

Konfigurieren der RADIUS-DFÜ-Authentifizierung mit der Livingston Server-Authentifizierung

Inhalt

[Einführung](#)

[Voraussetzungen](#)

[Anforderungen](#)

[Verwendete Komponenten](#)

[Konventionen](#)

[Konfigurieren](#)

[Konfiguration](#)

[Client-Datei auf dem Server](#)

[Benutzerdatei auf Server](#)

[Microsoft Windows Setup für die Benutzerzeilen 1 und 2](#)

[Microsoft Windows Setup für Benutzerleitung 3](#)

[Überprüfen](#)

[Fehlerbehebung](#)

[Router-Fehlerbehebungsbefehle](#)

[Server](#)

[Zugehörige Informationen](#)

[Einführung](#)

Dieses Dokument unterstützt den erstmaligen RADIUS-Benutzer beim Einrichten und Debuggen einer RADIUS-Einwahlkonfiguration mit Authentifizierung für einen Livingston RADIUS-Server. Die RADIUS-Funktionen der Cisco IOS[®] Software sind nicht vollständig beschrieben. Livingston-Dokumentation ist auf der Lucent Technologies-Website verfügbar. Die Router-Konfiguration ist unabhängig vom verwendeten Server identisch.

Cisco bietet RADIUS-Code in Cisco Secure ACS für Windows, Cisco Secure UNIX oder Cisco Access Registrar. Die Router-Konfiguration in diesem Dokument wurde auf einem Router mit Cisco IOS Software Release 11.3.3 entwickelt. Cisco IOS Software Release 12.0.5.T und höher verwendet **Gruppenradius** anstelle des **Radius**. Aus diesem Grund werden Anweisungen wie **ein Standardradius für die Authentifizierungsanmeldung aktiviert** als **Standardgruppenradius für die Authentifizierungsanmeldung aktiviert**. Einzelheiten zu RADIUS-Routerbefehlen finden Sie in der Cisco IOS-Dokumentation zu den RADIUS-Informationen.

[Voraussetzungen](#)

Anforderungen

Für dieses Dokument bestehen keine speziellen Anforderungen.

Verwendete Komponenten

Die Informationen in diesem Dokument basieren auf den folgenden Software- und Hardwareversionen:

- Cisco IOS Softwareversion 11.3.3
- Livingston RADIUS

Die Informationen in diesem Dokument wurden von den Geräten in einer bestimmten Laborumgebung erstellt. Alle in diesem Dokument verwendeten Geräte haben mit einer leeren (Standard-)Konfiguration begonnen. Wenn Ihr Netzwerk in Betrieb ist, stellen Sie sicher, dass Sie die potenziellen Auswirkungen eines Befehls verstehen.

Konventionen

Weitere Informationen zu Dokumentkonventionen finden Sie unter [Cisco Technical Tips Conventions](#) (Technische Tipps zu Konventionen von Cisco).

Konfigurieren

In diesem Abschnitt erhalten Sie Informationen zum Konfigurieren der in diesem Dokument beschriebenen Funktionen.

Hinweis: Verwenden Sie das [Command Lookup Tool](#) (nur [registrierte](#) Kunden), um weitere Informationen zu den in diesem Dokument verwendeten Befehlen zu erhalten.

Konfiguration

In diesem Dokument wird diese Konfiguration verwendet:

```
Routerkonfiguration
!
aaa new-model
aaa authentication login default radius enable
aaa authentication ppp default if-needed radius
aaa authorization network default radius
enable password cisco
!
chat-script default "" at&fls0=1&h1&r2&c1&d2&b1e0q2 OK
!
interface Ethernet0
 ip address 10.29.1.3 255.255.255.0
!
!--- CHAP/PPP authentication user: interface Async1 ip
unnumbered Ethernet0 encapsulation ppp async mode
dedicated peer default ip address pool async no cdp
enable ppp authentication chap ! -- PAP/PPP
authentication user: interface Async2 ip unnumbered
```

```

Ethernet0 encapsulation ppp async mode dedicated peer
default ip address pool async no cdp enable ppp
authentication pap ! !--- Login authentication user with
autocommand PPP: interface Async3 ip unnumbered
Ethernet0 encapsulation ppp async mode interactive peer
default ip address pool async no cdp enable ! ip local
pool async 10.6.100.101 10.6.100.103 radius-server host
171.68.118.101 radius-server timeout 10 radius-server
key cisco ! line 1 session-timeout 20 exec-timeout 120 0
script startup default script reset default modem Dialin
transport input all stopbits 1 rxspeed 115200 txspeed
115200 flowcontrol hardware ! line 2 session-timeout 20
exec-timeout 120 0 script startup default script reset
default modem Dialin transport input all stopbits 1
rxspeed 115200 txspeed 115200 flowcontrol hardware !
line 3 session-timeout 20 exec-timeout 120 0 autoselect
during-login autoselect ppp script startup default
script reset default modem Dialin autocommand ppp
transport input all stopbits 1 rxspeed 115200 txspeed
115200 flowcontrol hardware ! end

```

Client-Datei auf dem Server

Hinweis: Hierbei wird von Livingston RADIUS ausgegangen.

```

# Handshake with router--router needs "radius-server key cisco":
10.29.1.3 cisco

```

Benutzerdatei auf Server

Hinweis: Hierbei wird von Livingston RADIUS ausgegangen.

```

# User who can telnet in to configure:
admin Password = "admin"
User-Service-Type = Login-User

# ppp/chap authentication line 1 - password must be cleartext per chap rfc 1994
# address assigned from pool on router
chapuser Password = "chapuser"
User-Service-Type = Framed-User,
Framed-Protocol = PPP

# ppp/pap authentication line 2
# address assigned from pool on router
# Can also have 'Password = "UNIX" which uses /etc/passwd
papuser Password = "papuser"
User-Service-Type = Framed-User,
Framed-Protocol = PPP

# ppp/chap authentication line 1 - password must be cleartext per chap rfc 1994
# address assigned by server
chapadd Password = "chapadd"
User-Service-Type = Framed-User,
Framed-Protocol = PPP,
Framed-Address = 10.10.10.10

# ppp/pap authentication line 2
# address assigned by server
papadd Password = "papadd"

```

```
User-Service-Type = Framed-User,  
Framed-Protocol = PPP,  
Framed-Address = 10.10.10.11
```

```
# authentication user line 3  
# address assigned from pool on router  
# Can also have 'Password = "UNIX" which uses /etc/passwd  
authauto = "authauto"  
User-Service-Type = Login-User
```

[Microsoft Windows Setup für die Benutzerzeilen 1 und 2](#)

Hinweis: Die PC-Konfiguration kann je nach verwendeter Betriebssystemversion leicht abweichen.

1. Wählen Sie **Start > Programme > Zubehör > DFÜ-Netzwerk** aus.
2. Wählen Sie **Verbindungen > Neue Verbindung herstellen**, und geben Sie einen Namen für die Verbindung ein.
3. Geben Sie die modemspezifischen Informationen ein. Wählen Sie unter **Konfigurieren > Allgemein** die höchste Modemgeschwindigkeit aus, aktivieren Sie jedoch nicht das Kontrollkästchen darunter.
4. Wählen Sie **Configure > Connection** aus, und verwenden Sie **8 Datenbits, keine Parität** und **1 Stoppbit**. Wählen Sie für Anrufvoreinstellungen **Vor dem Wählen auf Wählton warten**, und **brechen Sie den Anruf ab, wenn er nach 200 Sekunden nicht verbunden ist**.
5. Wählen Sie nur **Hardware Flow Control** and **Modulation Type Standard for Advanced** aus.
6. Unter **Konfigurieren > Optionen** sollte nur unter Statuskontrolle **ein** Häkchen angebracht werden. Klicken Sie auf **OK**.
7. Geben Sie die Telefonnummer des Ziels ein, und klicken Sie dann auf **Weiter** und **Beenden**.
8. Wenn das neue Verbindungssymbol angezeigt wird, klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf, und wählen Sie **Eigenschaften > Servertyp** aus.
9. Wählen Sie **PPP:WINDOWS 95, WINDOWS NT 3.5, Internet** und überprüfen Sie keine erweiterten Optionen. Aktivieren Sie mindestens **TCP/IP** unter zulässigen Netzwerkprotokollen.
10. Wählen Sie **Server-zugewiesene IP-Adresse, Server-Serveradressen mit zugewiesenem Namen** und **Standard-Gateway im Remote-Netzwerk** unter TCP/IP-Einstellungen **verwenden** aus. Klicken Sie auf **OK**.
11. Wenn der Benutzer auf das Symbol doppelklickt, um das Fenster Connect To (Verbindung herstellen) zum Wählen aufzurufen, muss der Benutzer die Felder User name (Benutzername) und Password (Kennwort) eingeben und dann auf **Connect (Verbinden)** klicken.

[Microsoft Windows Setup für Benutzerleitung 3](#)

Die Konfiguration für die Benutzerzeile 3 (Authentifizierungsbenutzer mit autocommand PPP) entspricht der für die Benutzerleitungen 1 und 2. Die Ausnahme ist, dass Sie **nach dem Wählen** aus dem Fenster **Konfigurieren > Optionen** das **Terminalfenster "Bringen"** aktivieren.

Wenn Sie auf das Symbol doppelklicken, um das Fenster Connect To (Verbindung mit) zum Wählen aufzurufen, füllen Sie *nicht* die Felder User name (Benutzername) und Password (Kennwort) aus. Klicken Sie auf **Verbinden**. Wenn die Verbindung zum Router hergestellt ist, geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort im schwarzen Fenster ein, das angezeigt wird. Klicken Sie nach der Authentifizierung auf **Weiter (F7)**.

Überprüfen

Für diese Konfiguration ist derzeit kein Überprüfungsverfahren verfügbar.

Fehlerbehebung

Router-Fehlerbehebungsbefehle

Das [Output Interpreter Tool](#) (nur [registrierte](#) Kunden) (OIT) unterstützt bestimmte **show**-Befehle. Verwenden Sie das OIT, um eine Analyse der **Ausgabe des Befehls show anzuzeigen**.

Hinweis: Beachten Sie [vor der](#) Verwendung von **Debug**-Befehlen die [Informationen](#) zu [Debug-Befehlen](#).

- **terminal monitor** (Terminalmonitor): Zeigt die Ausgabe des Befehls debug sowie Systemfehlermeldungen für das aktuelle Terminal und die aktuelle Sitzung an.
- **debug ppp negotiation**: Zeigt PPP-Pakete an, die während des PPP-Startvorgangs gesendet werden, wobei PPP-Optionen ausgehandelt werden.
- **debug ppp packet**: Zeigt PPP-Pakete an, die gesendet und empfangen werden. (Dieser Befehl zeigt Low-Level Packet Dumps an.)
- **debug ppp chap**: Zeigt Informationen darüber an, ob ein Client die Authentifizierung besteht (für Cisco IOS Software Releases vor 11.2).
- **debug aaa authentication**: Zeigt Informationen zur AAA/TACACS+-Authentifizierung an.
- **debug aaa authorization**: Zeigt Informationen zur AAA/TACACS+-Autorisierung an.

Server

Hinweis: Hierbei wird der UNIX-Servercode von Livingston vorausgesetzt.

```
radiusd -x -d <full_path_to_users_clients_dictionary>
```

Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren von RADIUS mit Livingston Server](#)
- [RADIUS-Support-Seite](#)
- [Anforderungen für Kommentare \(RFCs\)](#)
- [Technischer Support und Dokumentation - Cisco Systems](#)